

## Das Projekt

Das Dorf Puerto Lagarto liegt im tropischen Regenwald von Peru, im Amazonasgebiet. Hier leben die Ashanincas, das sind Nachfahren der berühmten Inkas. Sie sprechen Spanisch und auch ihre eigene Sprache „Ashaninca“. Es gibt eine kleine Schule im Dorf, doch die ist schlecht ausgerüstet und die meisten Schüler können sich weder Bücher noch Hefte oder Stifte leisten.

Auch kommen viele Kinder ganz ohne Frühstück in die Schule. Das hat unterschiedliche Gründe: Einige Familien können sich kaum etwas zu Essen leisten, andere Kinder haben niemanden, der sich um sie kümmert, denn viele Mütter und Väter müssen das Dorf verlassen, um in einer weit entfernten Stadt Geld zu verdienen. Die Kinder leben dann mit ihren älteren Geschwistern oder mit ihren Großeltern, die in manchen Fällen schon sehr alt und krank sind.



Das Dorf Puerto Lagarto liegt in einer der ärmsten Regionen Perus. Es gibt keinen Strom, kein fließendes Wasser, kein Abwassersystem und keine Müllabfuhr. Viele Kinder



leiden unter Krankheiten wie Durchfall oder Hautkrankheiten, die oft durch Parasiten und fehlende medizinische Versorgung hervorgerufen werden.

Wir möchten jeden Schüler mit Büchern, Heften, Stiften, Scheren und Malblättern ausstatten, außerdem soll jedem Schüler eine Schuluniform zur Verfügung gestellt werden und ganz wichtig, jedes Kind soll in der Schule täglich ein gesundes Frühstück bekommen. Auch Sachspenden können helfen, Sonnencremes mit hohem Lichtschutzfaktor (ab 30), leichte Sommerkleidung (116-134), Sandalen oder Turnschuhe (26-34)